PB.B-01-130-2

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lukas Weber (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 129 bis 130 einfügen:
keine Angst vor der Schultoilette haben. Darum wollen wir in bessere Räume und eine bessere Lernumgebung investieren.
Zudem wollen wir ein Forschungsförderprogramm auflegen, das die besondere Situation benachteiligter und zugewanderter Kinder in Bildungskontexten in den Fokus nimmt und eine bessere Förderung dieser Kinder unterstützt. Wir wollen Lehrkräfte durch professionelles Wissen dabei unterstützen, die Probleme und Talente von Schüler*innen aus prekären Verhältnissen zu erkennen.

Begründung

Noch immer besteht in Deutschland eine große Abhängigkeit des Bildungserfolges von der sozialen Herkunft. Dies manifestiert sich unter anderem darin, dass 74% der Kinder von Akademiker*innen selbst ein Hochschulstudium aufnehmen, wohingegen es bei den Kindern von Nicht-Akademiker*innen nur 21% sind [1]. Nach der PISA-Studie von 2018 ist die Bildungsungleichheit in Deutschland zudem im internationalen Vergleich weiterhin besonders stark ausgeprägt.

Die Lebenswelten von Schüler*innen aus prekären Verhältnissen und von Lehrkräften unterscheiden sich oft stark. Lehrkräfte stehen daher vor besonderen Herausforderungen dabei, die Probleme und Talente dieser Schüler*innen zu erkennen. Um die Lehrkräfte hierbei zu unterstützen, sollte das professionelle Wissen weiter gestärkt werden.

[1] Hochschul-Bildungs-Report 2020, eine Studie des Stifterverbandes in Kooperation mit McKinsey, 2017

weitere Antragsteller*innen

Elisabeth Pielhoff (KV Heidelberg); Jennifer Hardt (KV Heidelberg); Lennard Ehlers (KV Mettmann); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Carla Neckermann (KV Konstanz); Hauke Köhn (Hannover RV); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Christina Rebecca Hohrein (KV Heidelberg); Simon Maria Hassemer (KV Karlsruhe); Max Bleif (KV Ludwigsburg); Elisabeth Kömm-Häfner (KV Heidenheim); Dirk Grunert (KV Mannheim); Florian Frauen (KV Heidelberg); Ulrike Felger (KV Böblingen); GatterHe (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Siegfried Lehmann (KV Konstanz); Laura von Albedyhll (KV Bodenseekreis); Ann-Kathrin Schmidt (KV Heidelberg); Elias Brauch (KV Freiburg); Johanna Thym (KV Stuttgart); Luca Secci (KV Stuttgart); Joachim Fuchs (KV Ludwigsburg); Vanessa Carboni (KV Freiburg); Andrea Müller-Janson (KV Schwarzwald-Baar); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Martin Mai (KV Karlsruhe)